

Etwas brasilianisches Flair in Ochtendung

Prinz Sigg I. ist der neue närrische Regent in der Ortsgemeinde und wird gefeiert

Von unserem Mitarbeiter Heinz Israel

■ **Ochtendung.** „Ein völlig neues Lebensgefühl mit Ochtendunger Charme und brasilianischem Flair“: Nicht weniger versprochen Prinz Sigg I. und Prinzessin Elke I. von der Gruppe „Bongos“ den Jecken im überfüllten Foyer der Wernerseckhalle. Marcus Bolzhauser, Präsident der Großen Ochtendunger Karnevalsgesellschaft (GOK), ließ die närrischen Korporationen mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Blau-Weiß einmarschieren und stellte sie den Zuschauern vor. Mit dabei waren das Prinzengarde-Corps, die KG Schafskopf, die KG Möhnen Ewig jung, die Ochtendunger Bürgerwehr und die jüngste Formation, die KG Jecke Mäde.

Zuvor hatten die Karnevalisten das Rathaus mit der Konfettikano-ne der Prinzengarde und Böllern attackiert und die Verwaltung, allen voran Ortsbürgermeister Lothar Kalter, zur Aufgabe gezwungen. Der Verwaltungschef trug einen schwarzen Dress mit einem originellen Zylinder, der an seinen Amtsvorgänger aus den 50er-Jahren, Jakob Barz, erinnerte.

Lothar Kalter handigte dem närrischen Regenten die goldenen Stadtschlüssel aus, und mit einem Schluck aus dem großen Weinglas wurde die Machtübergabe besiegelt. Die Prinzenkette überreichte Ex-Prinz Fred I., der zusammen mit Ex-Prinzessin Sabine II. dem neuen Prinzenpaar gratulierte. Zum Tross des neuen Regenten gehören Kanzler Günter Pinetzki, Schatz-



Schlüsselübergabe im Foyer der Wernerseckhalle: Ortsbürgermeister Lothar Kalter handigte dem närrischen Regenten Sigg I., bürgerlich Grimmig, die goldenen Stadtschlüssel aus.

Foto: Heinz Israel

meister Wolfgang Berhsem sowie die Hofdamen Judith Wilbert, Kathrin Breitbach, Tanja Ackermann und Sylvia Wallner-Heuser. Prinzessin Elke I. war im Jahr 2015 zu den Bongos gestoßen, als die Wagenbaugruppe eine Suleika für ihren Prunkwagen mit dem Titel „Kamel“ suchte.

Mit ihrem Prinzenlied, dessen Text der Ochtendunger Mundart-

liedermacher Werner Wilbert verfasst hatte, wird auf die Jugend des Prinzen hingewiesen, der „im Schatte vom Hummerich jebore on als Lämmeje (sprich Plaidter) of de Welt jekumme woar“. Mit dem Refrain „Oh Baijo Bongo“ übertrug sich die südamerikanische Stimmung auch auf das Publikum.

Nach dem Abmarsch der Kooperationen von der Bühne zeigten

die vier Tanzmariechen der GOK zusammen mit dem Mariechen von Blau-Weiß einen perfekten Gardetanz. Anschließend hatten die Vertreter der Kooperationen Gelegenheit, dem neuen Prinzenpaar zu gratulieren und dabei den neuen Sessionsorden zu erhalten.

Für die musikalische Begleitung sorgte die Rentnerband. Bei der Proklamation wurde bekannt, dass

die für den 15. Februar angekündigte Kappensitzung in der Kulturhalle bereits ausverkauft ist. Ein großes Lob gab es in diesem Zusammenhang für den GOK-Präsidenten Markus Bolzhauser, dem Kanzler Günter Pinetzki ausdrücklich dafür dankte, dass der Ochtendunger Karneval unter seiner Regie einen deutlichen Aufschwung erfahren durfte.